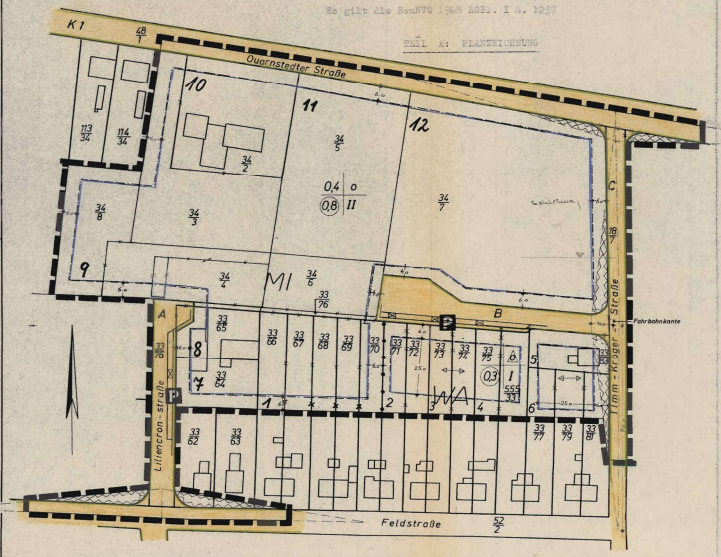
SATZUNG DER STADT KELLINGHUSEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 17

"QUARNSTEDTER STRASSE"

Aufgrund des § 1o Bundesbaugesetz (BBauG vom 23.6.1960 BGBl. I S. 341 und des § 4 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 1o.4.1967 (GVOBl. Schl.-H. S. 99) in Verbindung mit § 1 der 3. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.12.1960 (GVOBl. Schl.-H. 1961 und § 9 (2) BBauG) wird nach Beschlußfassung durch die Ratsversammlung vom 18. DEZ. 1971 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den Bauvorschriften, erlassen.

Es gilt die BauNVO 1968 BGBl. I S. 1237

TEIL A: PLANZEICHNUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN
(Anordnung normativen Inhalts)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches — § 9 Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung — § 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG

WA — allg. Wohngebiet
MI — Mischgebiet
0,4 — Grundflächenzahl
0,3 0,8 — Geschoßflächenzahl
I, II — Zahl der Vollgeschosse
o — offene Bauweise
E — nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig
Abgrenzung unterschiedl. Nutzung

Überbaubare Grundstücksfl. — § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG

Baugrenzen, die nicht überschritten werden dürfen — § 23 Abs. 3 BauNVO

Garagen sind nur zwischen Vorderer und Hinterer Baugrenze zulässig — § 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG

Stellung der baulichen Anlagen — § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG

Firstrichtung -verbindlich-

Verkehrsflächen einschl. d. öffentl. Parkplätze — § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG

Verkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie
P — Parkfläche
Grundstückszufahrten

Zu bepflanzende Flächen — § 9 Abs. 1 BBauG

Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (ausr. Bewuchs 70 cm hoch) gärtnerische Nutzung — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

II NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN — § 9 Abs. 4 BBauG

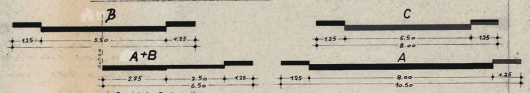
Gesetz-H. Straßen- u. Wegegesetz vom 22.1.1962 (GVOBl. Schl.-H. S. 237)

K1

III DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

vorhandene baul. Anlagen
vorh. Grundstücksgrenzen
aufgehobene Grundstücksgrenzen
33/76 — Flurstücksbezeichnung
1 - 6 — Nummern der Baugrundstücke
Richtdreieck

Straßenquerschnitte, M. 1:100



TEIL B: WORT

Grundstücksnr.	Ansichtsfläche (Außenhaut)	Höhen	Dachausbildung	Eindeckung zur Straßenseite
1, 7 - 11	roter Vormauerstein		Sattel- oder Pultdach o-3o°	Holz- oder Eisenglattzaun auf Sockelmauerwerk; Höhe 7o cm
2 - 6			Satteldach 5o°	"

Nebenanlagen

Gestaltung: Außenhaut und Dach wie Hauptgebäude, Pultdach zulässig.

Mindestgröße der Baugrundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 1c BBauG) = 6oo qm.

BEBAUUNGSPLAN NR. 17 DER STADT

KELLINGHUSEN

KREIS STEINBURG

Entworfen u. aufgestellt nach §§ 1 u. 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Ratsversammlung vom 22. JUN. 1972

Kellinghusen, den 25. JUN. 1972
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Text sowie die Begründung haben in der Zeit vom 25. OKT. 1972 bis 25. NOV. 1972 nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung am 14. OKT. 1971 während der Auslegungsfrist gemacht werden können. Bedenken und Anregungen sind nicht vorgebracht worden.

Kellinghusen, den 23. JAN. 1973
Bürgermeister

Der katasteramtlich bestätigte Bestand am 30.9.1971 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Itzehoe, den 22. Oktober 1971
Oberregierungsvermessungsrat

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Ratsversammlung vom 18. DEZ. 1971 gebilligt.

Kellinghusen, den 25. JAN. 1973
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, ist gem. § 11 BBauG mit Erlaß vom 24. Mai 1972 — IV 81c - 313/04-6149 (17) — erteilt worden.

Kellinghusen, den 27. JUNI 1972
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Wort und Planzeichnung sowie die beigefügte Begründung sind am 30. JUNI 1972 mit der erteilten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen öffentlich aus.

Kellinghusen, den 30. JUNI 1972
Bürgermeister